



Die Initiatoren präsentieren den Kinderwünschstern-Weihnachtsbaum in der Schalterhalle der KSK in der Oberstadt: Bürgermeister Hermann Acker (von links), Birgit Müller-Stark (Bürgerstiftung), Sabrina Werner (Sozialamt), Kai Awecker (KSK), Simone Kinzel (KSK) und Stefanie Kopp (Bürgerstiftung). Foto: Wagner

Rorate-Messe am 5. Dezember

Oberndorf. Ein Rorate-Gottesdienst unter dem Thema »Licht im Dunkel« findet am Samstag, 5. Dezember, ab 7 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt. »Wir sind eingeladen, alles, was uns unsicher und Angst macht, vor Gott zu bringen und ihm anzuvertrauen. Jesus, das Licht der Welt, will uns Mut und Hoffnung schenken«, heißt es in der Ankündigung. Gottesdienstteilnehmer sollten eine Kerze mitbringen. Coronabedingt gibt es in diesem Jahr kein Frühstück. Eine vorherige Anmeldung erleichtert die erforderliche Datenerfassung. Diese ist unter Telefon 07423/87580 oder per E-Mail an SE.Oberndorf@drs.de möglich.

Tempo 30 in der Rathausstraße

Fluorn-Winzeln (js). Zu Beginn der Gemeinderatssitzung in der Fluorner Mehrzweckhalle informierte Bürgermeister Bernhard Tjaden darüber, dass vor kurzem eine Verkehrsschau im Ort stattgefunden hat. Dabei hätten sich neue Erkenntnisse ergeben. Es zeichne sich ab, dass in der Rathausstraße in Winzeln eine Tempo-30-Zone eingerichtet werde.

Jahresrückblick in Bochingen

Oberndorf-Bochingen. Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bochingen findet am Montag, 7. Dezember, ab 19 Uhr im Kronesaal statt. Auf der Tagesordnung stehen Bekanntgaben und ein Jahresrückblick des Ortsvorstehers Martin Karsten.

■ Oberndorf

■ Die Stadtbücherei ist heute, Montag, von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Voraussetzung: Abstandsregelung, Maskenpflicht, Hände desinfizieren, Einlass von maximal fünf Personen.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN
Polizei: 110
Polizeirevier: 07423/8 10 10
Feuerwehr, DRK-Rettungsdienst, Notarzt: 112
Gift-Notruf: 0761/1 92 40

APOTHEKEN
Dreikönig-Apotheke Schenkzell: Landstraße 2, 07836/13 50.
Kronen-Apotheke Oberndorf: Kirchtorstraße 4, 07423/28 28.

ÄRZTE
Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Zentrale Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: wochentags von 19 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung)
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst: 18 bis 21 Uhr (0180/607 46 11)

■ Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07423/781 47
Fax: 07423/783 73
E-Mail: redaktionoberndorf@schwarzwaelder-bote.de
Anfragen zur Zustellung: 0800/7807802 (gebührenfrei)

So viele Wünsche wie noch nie

Kinderwünschsternaktion | 190 Kinder haben sich beteiligt / Träume warten nun auf einen Erfüller

Strahlende Kinderaugen sind das schönste Dankeschön, das man sich vorstellen kann. Aus diesem Grund hat die Oberndorfer Bürgerstiftung bereits 2013 mit dem Sozialamt der Stadtverwaltung Oberndorf die Aktion »Kinderwünschsterne« ins Leben gerufen.

■ Von Hans-Dieter Wagner

Oberndorf. Auch dieses Jahr sind vom Amt für Soziales wieder zahlreiche Familien kontaktiert worden, denen es

wirtschaftlich nicht so gut geht und die deshalb nicht in der Lage sind, die Wünsche ihrer Kinder ans Christkind zu erfüllen.

Bis zum 11. Dezember hängen die Sterne an den Tannenbäumen

190 Kinderwünsche, so viele wie noch nie, sind im Rathaus eingegangen, wurden dort anonymisiert und werden nun darauf geprüft, ob das Limit von 30 Euro pro Geschenk eingehalten wurde.

Im Sozialamt werden dann die Träume der Kinder auf die Wunschsterne übertragen,

die ab sofort bis zum 11. Dezember an den herrlich geschmückten Tannenbäumen in den Schalterhallen der Kreissparkasse in der Oberstadt und in Bochingen sowie der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar auf dem Lindenhof zu finden sind.

Danach liegt es an den Bürgern der Stadt, dafür zu sorgen, dass sich viele Kinder über ein Geschenk unter dem heimischen Christbaum freuen können. Kunden der Kreditinstitute, aber auch Passanten können in die Schalterhallen kommen und sich einen Stern aussuchen. Wenn das Geschenk dann auch noch in einem Oberndorfer Geschäft

gekauft wird, so ist auch dem regionalen Einzelhandel geholfen.

Nach dem Kauf sollte es dann weihnachtlich verpackt am Schalter der teilnehmenden Banken oder beim Sozialamt auf dem Rathaus abgegeben werden. Von dort wird es pünktlich zum Weihnachtsfest an die jeweiligen Familien ausgeliefert.

Große Hoffnung, dass alle Wünsche erfüllt werden können

Sozialamtsleiter Peter Sickinger und seine fleißigen Helfer freuen sich schon jetzt darauf,

die 190 Päckchen kurz vor dem Christfest zu verteilen. Für sie sei es immer ein ganz besonderes Erlebnis die Geschenke zu überbringen und in strahlende und dankbare Kinderaugen zu blicken, erklären sie.

Eines bewegt die Initiatoren noch bei ihrer vorbildlichen Aktion. Sie hoffen, dass wirklich alle Kinderwünschsterne abgeholt werden und damit auch alle Träume der Kleinen erfüllt werden können. So schön strahlende Kinderaugen seien, so traurig seien enttäuschte Gesichter von kleinen Bürgern, deren großer Wunsch nicht erfüllt werden konnte.

Anmeldung für Gottesdienste

Oberndorf. Ab sofort können Sie sich für die Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde im Advent sowie für Heiligabend und die Weihnachtsfeiertage anmelden: www.ev-kg-oberndorf.de. Wer keinen Internetzugang hat, der sollte sich direkt im Pfarramt unter Telefon 07423/22 59 melden. Das Pfarramt ist montags bis donnerstags jeweils von 8 bis 11.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Zeiten soll auf den Anrufbeantworter gesprochen werden. Bei ausgebuchten Sitzplätze landet man automatisch auf der Nachrückerliste.



Das Pflasterband ist die Abgrenzung zwischen Gehweg und Parkplätzen in der Rottweilerstraße in Winzeln. Foto: Moosmann

In Winzeln staut sich der Verkehr

Bauarbeiten | Kabel werden verlegt

■ Von Emil Moosmann

Fluorn-Winzeln. Ganz gut im Zeitplan sind die Bauarbeiten in der Rottweilerstraße in Winzeln. Im Zuge der Neuverlegung von Niederspannungskabeln der ENBW und Leerrohren für Glasfaserkabel auf einer Gesamtlänge von rund 460 Metern muss auch das Pflasterband als Abgrenzung zwischen Gehweg und Parkplätzen neu hergestellt werden. Mit der Maßnahme

soll die Leistungsfähigkeit des örtlichen Niederspannungsnetzes erhöht werden.

Arbeiten gehen weiter

Wenn die Arbeiten in der Rottweiler und Oberndorferstraße abgeschlossen sind, gehen die Arbeiten in der Freudenstädterstraße bis zum Gebäude für seniorengerechtes Wohnen weiter. Durch die Arbeiten bedingt, kommt es derzeit häufig zu größeren Staus.

Kobold Kuno im Schlepptau

Besuch | Autor Guido Kasmann zu Gast in Epfendorf

Epfendorf-Trichtingen. Wenn ein Autor in die Schule kommt, lernen Schüler neben spannenden Büchern noch weitere nützliche Dinge kennen: Knifflige Aufgaben und ob man ausgerechnet im Mathematikunterricht seinen Träumen nachhängen sollte, oder wie man sich am besten verhält, wenn es einmal Streit in der Schule gibt.

Guido Kasmann hat die Kinder der Klassen drei und vier der Schlichenklammerschule an den beiden Standor-

ten Trichtingen und Epfendorf besucht und aus seinem Buch »Der schwarze Nebel« vorgelesen.

Lesung begeistert

Es waren schwungvolle Stunden für die Mädchen und Jungen. »Kasmann hat uns oft reingelegt oder geärgert, als er unsere Fragen beantwortet hat. Er hatte sogar eine Figur aus seinem Buch dabei, den Kobold Kuno«, sagte eine Schülerin nach dem Besuch. Auch Tage danach leuchteten

die Augen der Kinder, wenn man sie auf die Autorenlösung ansprach. Es war eine gelungene Aktion.

Da die Kinder den Autor aufgrund von Corona nicht gemeinsam an einem Ort empfangen konnten, fand in beiden Schullhäusern eine Lesung statt. Die Mehrkosten dafür konnten auch dank der Unterstützung des Friedrich-Bödecker-Kreises und einer Spende der katholischen Kirchengemeinde St. Remigius Epfendorf gedeckt werden.



Beim Besuch in der Schule nimmt Autor Guido Kasmann seine jungen Leser auch mal auf die Schippe. Foto: Botzenhart